

London, 14. Oktober 2022

voestalpine Stahl Donawitz erweitert integriertes Qualitätssteuerungssystem von Primetals Technologies

- **Erweiterungsauftrag für integriertes Qualitätssteuerungssystem „TPQC“ erteilt**
- **Neue Lösung ermöglicht automatische und lückenlose Langzeitdatenauswertung**
- **Automatische Qualitätsbewertung erfolgt entlang gesamter Produktionsroute im Stahlwerk**

Vor Kurzem hat Primetals Technologies von der voestalpine einen Erweiterungsauftrag für das integrierte wissensbasierte Qualitätssteuerungssystem „Through-Process Quality Control (TPQC)“ für das Stahlwerk in Donawitz, Österreich, erhalten. Die neue Lösung ermöglicht eine automatische und lückenlose Langzeitdatenauswertung. Nach jedem Produktionsschritt wird automatisch die Produkt- und Prozessqualität bewertet, womit die Produkte entsprechend der Kundenanforderung gelenkt werden können. Den Anlagenbedienern, Qualitäts- und Prozessingenieuren stehen umfangreiche Auswertefunktionen zur Verfügung, um Verbesserungsmaßnahmen abzuleiten und damit die Qualität von Produktionsprozessen und Endprodukten laufend zu steigern. Die Inbetriebnahme ist für das 2. Quartal 2023 geplant.

Erweiterung des integrierten Qualitätssteuerungssystems

Die voestalpine nutzt am Standort in Donawitz, Österreich, das integrierte wissensbasierte Qualitätssteuerungssystem „Through-Process Quality Control (TPQC)“ bereits seit mehr als 1,5 Jahren für die Stranggießanlage CC4. Marco Vauti, Projektmanager KW Werksausbau, teilt seine Erfahrungen: „Speziell die umfangreichen Möglichkeiten zur Datenauswertung, basierend auf Langzeitdaten, unterstützen uns bei der kontinuierlichen Verbesserung von Produktionsprozessen und der Produktqualität.“ Nun möchte die voestalpine Stahl Donawitz GmbH, eine Tochter des führenden Stahl- und Technologiekonzerns voestalpine mit der Erweiterung der Lösung, den Gießbetrieb vorgelagerte, wesentliche Prozessschritte einbinden. In Zukunft wird die Produktqualität bei Pfanenofen, Konverter, Sekundärmetallurgie und Vakuumanlage automatisch bewertet. Die Installation dieser Erweiterung wird gemeinsam mit Ergänzungen des bestehenden Systems auf der Stranggießanlage CC4 durchgeführt. Die Installation von TPQC auf der Stranggießanlage CC3 ist gerade in Umsetzung.

Zentrale Anlaufstelle für Prozess- und Qualitätsdaten

Mit dem neuen Qualitätssteuerungssystem ist das Stahlwerk am Standort Donawitz bei der Auswertung von Daten auf dem aktuellen Stand der Technik. Sämtliche qualitätsrelevanten Daten werden über die Gießbetrieb- und Stranggussphase hinweg gesammelt und in TPQC strukturiert gespeichert. So entsteht eine detaillierte Produktgenealogie, die umfangreiche Informationen über jeden Produktionsschritt enthält. Gemeinsam mit den Installationen bei den Stranggießanlagen CC3 und CC4 wird TPQC in Zukunft für die Prozessingenieure der voestalpine Stahl Donawitz zentrale Anlaufstelle für Prozess- und Qualitätsdaten sein.

Die in TPQC gespeicherten Langzeitdaten ermöglichen die systematische Analyse, um Verbesserungsmaßnahmen abzuleiten und damit die Qualität von Produktionsprozessen einerseits und Endprodukten andererseits zu lenken und laufend zu steigern. Für die Ableitung von Verbesserungsmaßnahmen werden unter anderem digitale Assistenzfunktionen und statistische Prozesskontrolle (SPC) genutzt. Vorhandene Schnittstellen zu Business-Intelligence-Plattformen ermöglichen zusätzlich die einfache und rasche Visualisierung von Daten, um rasch datenbasierte Entscheidungen während der laufenden Produktion treffen zu können. Die Integration zu Data-Analytics-Plattformen bietet die Identifikation von Mustern in gespeicherten Daten und die Extrahierung von neuen Einblicken in Produktionsprozesse.

TPQC ist Teil der Lösung „Through-Process Optimization“ (TPO), die von Stahlproduzenten eingesetzt wird, um entlang der gesamten Produktionskette vernetzte operative Exzellenz zu erreichen.

Langjährige Zusammenarbeit

Seit mehr als 25 Jahren kooperieren die voestalpine und Primetals Technologies (vormals VAI) beim Anlagenbau für Hochöfen, Konverter, Pfannenöfen und Stranggießanlagen, bei Elektrik und Automatisierung sowie der Servicierung am Standort Donawitz in Österreich.

Die voestalpine Stahl Donawitz GmbH, eine Tochter des führenden Stahl- und Technologiekonzerns voestalpine, erzeugt in Leoben mit einer klassischen LD-Produktionslinie (Sinteranlage – Hochofen – Roheisenentschwefelungsanlage – LD-Tiegel – Sekundärmetallurgie - Stranggussanlagen) Premiumstahl auf Basis spezifischer Kundenanforderungen. Jährlich werden rund 1,60 Millionen Tonnen hochwertiger Rohstahl zu Knüppeln bzw. Vorblöcken erzeugt.



Im Stahlwerk der voestalpine Stahl Donawitz wird die Lösung „Through-Process Quality Control (TPQC)“ lückenlose Langzeitdatenarchivierung und automatische Qualitätsbewertungen ermöglichen.

Copyright: © voestalpine

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Björn Westin: bjorn.westin@primetals.com

Tel: +43 664 6150250

Folgen Sie uns auf Social Media:

[linkedin.com/company/primetals](https://www.linkedin.com/company/primetals)

[facebook.com/primetals](https://www.facebook.com/primetals)

twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Hauptsitz in London, Großbritannien, ist ein technologischer Pionier und ein weltweit führendes Unternehmen in den Bereichen Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services für die Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung, Digitalisierung und Umwelttechnik und deckt sämtliche Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion – vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt – sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle ab. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries und Partnern und beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Wenn Sie mehr über Primetals Technologies erfahren möchten, besuchen Sie bitte die Website des Unternehmens unter www.primetals.com.

Primetals Technologies, Limited
Ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries und Partnern
Communications

Chiswick Park, Building 11, 566 Chiswick High Road
W4 5YS London
United Kingdom